

## Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Bestattungen der Gemeinde Inden

Produktsachkonto	Kostenarten	2012	Nachrichtlich	
			2011	2010
-	Personalkosten (Verwaltung)	3.200 €	3.054 €	2.743 €
130 553 001 5291001	Grabbereitungskosten Fremdfirma (Fa. Breuer in Frenz)	2.270 €	2.270 €	2.270 €
130 553 001 5431000	Geschäftsaufwendungen	97 €	97 €	89 €
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.263 €	18.865 €	12.850 €
130 553 001 5811002	Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	3.063 €	2.831 €	1.875 €
130 553 001 5811003	Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	3.575 €	3.400 €	2.300 €
130 553 001 5811004	Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	1.375 €	1.309 €	1.175 €
130 553 001 5811008	Personalkosten (Bauhof)	12.250 €	11.325 €	7.500 €
130 553 001	Kalk. Abschreibungen ( von Anschaffungskosten )	797 €	860 €	1.154 €
130 553 001	Kalkulatorischen Zinsen ( 3% )	77 €	101 €	89 €
<b>S U M M E Kostenarten</b>		<b>26.704 €</b>	<b>25.247 €</b>	<b>19.195 €</b>
<b>Durch Gebühren zu deckender Betrag</b>		<b>26.704 €</b>	<b>25.247 €</b>	<b>19.195 €</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Sargbestattungen</b>		<b>34</b>	<b>32</b>	<b>30</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Urnen-Erdbestattungen</b>		<b>32</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Tiefenbestattungen</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Bestattungen Freitagnachmittag</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Bestattungen Samstag</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Kostendeckungsbetrag</b>		<b>26.810 €</b>	<b>25.330 €</b>	<b>19.100 €</b>
<b>Kostendeckungsgrad</b>		<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gebühren - Vorschläge für das Jahr 2012:**

<b>Erhebung einer Gebühr in Höhe von</b>	<b>560 €</b>	<b>pro Sargbestattung</b>
<b>Erhebung einer Gebühr in Höhe von</b>	<b>180 €</b>	<b>pro Urnen-Erdbestattung</b>
<b>Erhebung einer Gebühr in Höhe von</b>	<b>220 €</b>	<b>pro Tiefenbestattung</b>
<b>Erhebung einer Gebühr in Höhe von</b>	<b>100 €</b>	<b>pro Freitagnachmittag</b>
<b>Erhebung einer Gebühr in Höhe von</b>	<b>150 €</b>	<b>pro Samstag</b>

## **Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Bestattungen**

### **Personalkosten (Verwaltung) 3.200 €**

Sämtliche in den Arbeitsplatzkosten enthaltenen Personalkosten basieren auf dem laufenden Personalbestand der Gemeinde Inden, der mit den Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden für das Jahr 2012 hochgerechnet wurde.

Die höheren kalkulierten Kosten im Vergleich zum Vorjahr sind auf eine Anpassung an die tatsächlichen Arbeitszeitverhältnisse (höhere Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr) zurückzuführen. Die Aufteilung der Personalkosten der Verwaltung erfolgt alljährlich nach aus Vorjahresdaten ermittelten Durchschnittswerte, die einer ständigen Bewegung unterliegen.

### **Kosten Grabbereitung in Frenz ( Fremdfirma ) 2.270 €**

Auf der Grundlage der durchschnittlichen Sterbefälle in Frenz in der jüngeren Vergangenheit ergeben sich die Kosten der Grabbereitung in Frenz für das Jahr 2012 auf Basis der folgenden Berechnung:

6 normale Sargbestattungen á 260 € pro Fall =	1.560 €
2 Tiefbettungen á 310 € pro Fall =	620 €
2 Urnenbestattungen á 45 € pro Fall =	90 €
<b>Summe</b>	<b>2.270 €</b>

### **Geschäftsaufwendungen (Ehemals Geschäftsausgaben) 97 €**

Für das Jahr 2012 wird im Vergleich zum Vorjahr ungeachtet der voraussichtlich höheren Fallzahlen von unveränderten anteiligen Geschäftsausgaben für die Bestattungen ausgegangen.

### **Arbeitsplatzkosten (Bauhof) 3.063 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten  
und

Gemeinkosten als 15%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof) 3.575 €**

Auf der Grundlage der angefallenen Einsatzstunden der Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes für die Jahre 2002 bis 2010 und unter Berücksichtigung höherer Fallzahlen im Bereich des Bauhofes ergeben sich die kalkulierten Kosten für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes für das Jahr 2012.

### **Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung) 1.375 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten  
und

anteilige Kosten für informationstechnische Unterstützung (EDV)  
und

Gemeinkosten als 20%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten der Verwaltung im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Personalkosten (Bauhof) 12.250 €**

Auf der Grundlage der Arbeitsstundenerfassung für die Bauhofarbeiter wurde ermittelt, wieviele Arbeitsstunden für "Sargbestattungen" und "Urnenbestattungen" angefallen sind.

Unter Berücksichtigung dieser Arbeitsstunden sind für das Jahr 2012 rund 410 Arbeitsstunden für die kalkulierten Sarg- und Urnenbestattungen vorgesehen.  
Diese Arbeitsstunden werden mit einem für das Jahr 2012 hochgerechneten Stundensatz für die Bauhofarbeiter i.H.v. 30,00 € pro Arbeitsstunde multipliziert.

### **Kalkulatorischen Abschreibungen 797 €**

Die kalkulierten Abschreibungen basieren auf den Anschaffungskosten (AK).  
Die niedrigeren kalkulatorischen Abschreibungen des Jahres 2012 im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich daraus, dass ein Vermögensgegenstand voll abgeschrieben ist.

Außerdem sind für das Jahr 2012 keine vermögenswirksamen Neuanschaffungen im Bereich der Bestattungen vorgesehen.

### **Kalkulatorischen Zinsen 77 €**

Die kalkulierten Zinsen basieren auf den Anschaffungskosten und einem Zinssatz i.H.v. 3%.  
Die geringeren kalkulatorischen Zinsen des Jahres 2012 gegenüber dem Vorjahr resultieren daraus, dass

1. die Restwerte, die den Berechnungen der kalkulatorischen Zinsen zugrunde liegen, im Zeitablauf geringer werden und
2. ein weiterer Vermögensgegenstand voll abgeschrieben ist.

## Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Nutzung der Leichenhallen + Kühlzellen der Gemeinde Inden

Produktsachkonto	Kostenarten	2012	Nachrichtlich	
			2011	2010
-	Personalkosten (Verwaltung)	590 €	561 €	567 €
130 553 001 5211007	Unterhaltung Leichenhallen	2.000 €	500 €	1.250 €
130 553 001 5241006	Bewirtschaftung Leichenhallen	3.850 €	3.775 €	4.000 €
130 553 001 5255000	Unterhaltung so. bewegliches Vermögen	50 €	250 €	250 €
130 553 001 5431000	Geschäftsaufwendungen	13 €	13 €	13 €
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.192 €	1.076 €	871 €
130 553 001 5811002	Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	169 €	150 €	113 €
130 553 001 5811003	Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	95 €	85 €	65 €
130 553 001 5811004	Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	253 €	241 €	243 €
130 553 001 5811008	Personalkosten (Bauhof)	675 €	600 €	450 €
130 553 001	Kalk. Abschreibungen ( von Anschaffungskosten )	5.377 €	5.462 €	6.373 €
130 553 001	Kalkulatorischen Zinsen ( 3% )	8.624 €	8.931 €	11.667 €
<b>S U M M E Kostenarten</b>		<b>21.696 €</b>	<b>20.568 €</b>	<b>24.991 €</b>
Abzüglich Erlösanteil Nutzung Kühlzellen ( 15 Fälle )		-750 €	-500 €	-750 €
<b>Verbleibender durch Gebühren zu deckender Betrag</b>		<b>20.946 €</b>	<b>20.068 €</b>	<b>24.241 €</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl der Nutzung ( Fälle ) *</b>		<b>50</b>	<b>48</b>	<b>60</b>
Kostendeckende Gebühr Leichenhallen pro Anzahl Fälle		419 €	418 €	404 €
<b>Kostendeckungsgrad auf Basis der Vorschläge</b>		<b>60%</b>	<b>60%</b>	<b>50%</b>

Gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gebühren - Vorschläge für das Jahr 2012:

Erhebung einer Benutzungsgebühr Leichenhallen:    **250 €    pro Sterbefall**  
 Erhebung einer Benutzungsgebühr Kühlzellen:        **50 €        pro Sterbefall**

## **Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Nutzung der Leichenhallen + Kühlzellen**

### **Personalkosten (Verwaltung) 590 €**

Sämtliche in den Arbeitsplatzkosten enthaltenen Personalkosten basieren auf dem laufenden Personalbestand der Gemeinde Inden, der mit den Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden für das Jahr 2012 hochgerechnet wurde.

Die höher kalkulierten Kosten im Vergleich zum Vorjahr sind auf eine Anpassung an die tatsächlichen Arbeitszeitverhältnisse und voraussichtliche Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Aufteilung der Personalkosten der Verwaltung erfolgt alljährlich nach aus Vorjahresdaten ermittelten Durchschnittswerte, die zudem einer ständigen Bewegung unterliegen.

### **Unterhaltung Leichenhallen 2.000 €**

Die kalkulierten Kosten für das Jahr 2012 resultieren aus den vorgesehenen **kleineren** (Fremd)Reparaturmaßnahmen der Leichenhallen im Gemeindegebiet und berücksichtigen die dringend notwendigen Anstreicherarbeiten in der Leichenhalle Lucherberg auf dem neuen Friedhof.

### **Bewirtschaftung Leichenhallen 3.850 €**

Die kalkulierten Kosten für die Bewirtschaftung der Leichenhallen ergeben sich auf der Grundlage der folgenden Berechnung, die die Kosten von 2006 bis 2010 und die voraussichtlichen Preissteigerungen der Lieferanten berücksichtigt:

Energiekosten ca.:	1.450 €
Gebäudereinigung ca.:	1.150 €
Gebäudeversicherung ca.:	925 €
Grundbesitzabgaben ca.:	195 €
Fensterreinigung ca.:	130 €
<b>Summe :</b>	<b>3.850 €</b>

### **Unterhaltung so. bewegliches Vermögen 50 €**

Die geringer kalkulierten Kosten sind für die Anschaffung diverser geringwertiger Kleinteile vorgesehen und basieren auf den Anschaffungskosten der jüngeren Vergangenheit unter Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten bei der Anschaffung.

### **Geschäftsaufwendungen (Ehemals Geschäftsausgaben) 13 €**

Die anteiligen Geschäftsausgaben im Vergleich zum Vorjahr sind unverändert.

### **Arbeitsplatzkosten (Bauhof) 169 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten  
und

Gemeinkosten als 15%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof) 95 €**

Die kalkulierten Kosten für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes basieren auf den durchschnittlichen Ist-Einsatzstunden der Vorjahre 2002 bis 2010.

Unter Berücksichtigung dieser Stunden ergeben sich die im Vergleich zum Vorjahr höher kalkulierten Kosten für das Jahr 2012.

### **Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung) 253 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten

und

anteilige Kosten für informationstechnische Unterstützung (EDV)

und

Gemeinkosten als 20%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten der Verwaltung im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Personalkosten (Bauhof) 675 €**

Die kalkulierten Personalkosten 2012 basieren auf den durchschnittlichen Ist-Arbeitsstunden der Vorjahre 2002 bis 2010.

Unter Berücksichtigung dieser Stunden sind für das Jahr 2012 rund 23 Arbeitsstunden vorgesehen.

Diese Arbeitsstunden werden mit einem für das Jahr 2012 hochgerechneten Stundensatz für die Bauhofarbeiter i.H.v. 30,00 € pro Arbeitsstunde multipliziert.

### **Kalkulatorischen Abschreibungen 5.377 €**

Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren kalkulierten Abschreibungen basieren auf den Anschaffungskosten (AK).

Die Verringerung der kalkulatorischen Abschreibungen des Jahres 2012 gegenüber dem Vorjahr resultiert daraus, dass die in den Berechnungen der kalkulatorischen Abschreibungen enthaltenen Sanierungskosten für die Leichenhalle Frenz tatsächlich niedriger ausgefallen sind als im Vorjahr geplant wurde.

Außerdem sind für das Jahr 2012 keine vermögenswirksamen Neuanschaffungen im Bereich der Leichenhallen / Kühlzellen vorgesehen.

### **Kalkulatorischen Zinsen 8.624 €**

Die kalkulierten Zinsen basieren auf den Anschaffungskosten und einem Zinssatz i.H.v. 3%.

Die Verringerung der kalkulatorischen Zinsen des Jahres 2012 gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus dem bei den kalkulatorischen Abschreibungen genannten Grund.

## Gebührenbedarfsberechnung 2012

### für die Unterhaltung der Friedhöfe (Nutzungsrechte) der Gemeinde Inden

Produktsachkonto	Kostenarten	2012	Nachrichtlich	
			2011	2010
-	Personalkosten (Verwaltung)	30.250 €	28.804 €	29.352 €
130 553 001 5221003	Unterhaltung Friedhöfe	21.500 €	20.000 €	23.000 €
130 553 001 5241005	Bewirtschaftung Friedhöfe	10.500 €	11.500 €	7.250 €
130 553 001 5281001	Aufwendungen für so. Sachleistungen	2.400 €	2.000 €	1.600 €
130 553 001 5431000	Geschäftsaufwendungen	540 €	540 €	548 €
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.965 €	20.645 €	22.754 €
130 553 001 5811002	Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	2 000 €	1.500 €	1.875 €
130 553 001 5811003	Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	1 000 €	800 €	800 €
130 553 001 5811004	Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	12 965 €	12.345 €	12.579 €
130 553 001 5811008	Personalkosten (Bauhof)	8 000 €	6.000 €	7.500 €
130 553 001	Kalk. Abschreibungen ( von Anschaffungskosten )	3.765 €	3.557 €	3.547 €
130 553 001	Kalkulatorischen Zinsen ( 3% )	6.934 €	6.967 €	7.079 €
<b>S U M M E Kostenarten</b>		<b>99.853 €</b>	<b>94.013 €</b>	<b>95.130 €</b>
Produktsachkonto	Erlösarten	2012	2011	2010
130 553 001 4311000	Verwaltungsgebühren	-1.750 €	-1.750 €	-1.750 €
130 553 001 4321000	Wiedererwerb Nutzungsrechte	-500 €	-1.000 €	-1.000 €
130 553 001 4321012	Entgelt für Inanspruchnahme Bauhof	-3.500 €	-3.500 €	-5.000 €
30% Gemeindeanteil der öffentlichen Bedarfsflächen		-29 956 €	-28.204 €	-28.539 €
<b>S U M M E Erlösarten</b>		<b>-35.706 €</b>	<b>-34.454 €</b>	<b>-36.289 €</b>
<b>Verbleibender durch Gebühren zu deckender Betrag</b>		<b>64.147 €</b>	<b>59.559 €</b>	<b>58.841 €</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Sarg - Wahlgräber (Normal)</b>		<b>20</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Sarg - Wahlgräber (Tief)</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Sarg - Reihengräber</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Erd-Urnen - Wahlgräber</b>		<b>13</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Erd-Urnen - Reihengräber</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Zusatz - Bestattung im Wahlgrab</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Sarg-Rasen - Reihengräber</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Urnen-Rasen - Reihengräber</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Voraussichtliche Anzahl Fälle Anonyme Urnen - Gräber</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kostendeckungsbetrag</b>		<b>64.440 €</b>	<b>59.850 €</b>	<b>58.560 €</b>
<b>Kostendeckungsgrad</b>		<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

#### Gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gebühren - Vorschläge für das Jahr 2012:

Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	1.350 €	pro Sarg - Wahlgrab (Normal)
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	1.650 €	pro Sarg - Wahlgrab (Tief)
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	300 €	pro Sarg - Reihengrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	900 €	pro Erd-Urnen - Wahlgrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	300 €	pro Erd-Urnen - Reihengrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	300 €	pro Zusatz-Bestattung im Wahlgrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	1.290 €	pro Sarg-Rasen - Reihengrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	990 €	pro Urnen-Rasen - Reihengrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	600 €	pro anonymes Urnen - Reihengrab
Erhebung einer Benutzungsgebühr i. H. v.	50 €	

## **Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Unterhaltung der Friedhöfe (Nutzungsrechte)**

### **Personalkosten (Verwaltung) 30.250 €**

Sämtliche in den Arbeitsplatzkosten enthaltenen Personalkosten basieren auf dem laufenden Personalbestand der Gemeinde Inden, der mit den Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden für das Jahr 2012 hochgerechnet wurde.

Die höheren kalkulierten Kosten im Vergleich zum Vorjahr sind auf eine Anpassung an die tatsächlichen Arbeitszeitverhältnisse (höhere Fallzahlen gegenüber 2011) und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Aufteilung der Personalkosten der Verwaltung erfolgt alljährlich nach aus Vorjahresdaten ermittelten Durchschnittswerte, die einer ständigen Bewegung unterliegen.

### **Unterhaltung Friedhöfe 21.500 €**

Im Vergleich zum Vorjahr sind die kalkulierten Kosten des Jahres 2012 für die Unterhaltung der Friedhöfe gestiegen.

Neben den durch die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung durchgeführten Unterhaltungsarbeiten werden damit die voraussichtlichen Kosten für bislang in der Vergangenheit noch nicht durchgeführte Instandhaltungen ( z.B. Wegesanierungen in Frenz + Lamersdorf ) auf den Friedhöfen berücksichtigt. Außerdem ist darin erstmals und anteilig die voraussichtliche Ausgabe von 15.000 € für die Umgestaltung des Friedhofs in Lamersdorf enthalten. Diese unregelmäßig auftretende Ausgabe wird zu gleichen Beträgen in Höhe von 1.500 € auf 10 Jahre verteilt, um unvertretbare Gebührenschwankungen zu vermeiden.

### **Bewirtschaftung Friedhöfe 10.500 €**

Die niedrigeren kalkulierten Kosten für die Bewirtschaftung der Friedhöfe im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich auf der Grundlage der folgenden Berechnung. Diese Berechnung berücksichtigt die tatsächlichen Kosten der Jahre 2006 bis 2010 und Preisanpassungen für das Jahr 2012. Außerdem sind darin die vollständigen Kosten für die Abfallbeseitigung auf den Friedhöfen (Ausnahme: Frenz) durch die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung (kurz: DGA) enthalten.

Wasserkosten ca.:	2.250 €
Abfallbeseitigung ca.:	7.500 €
Grundbesitzabgaben ca.:	750 €
<b>Summe ca.:</b>	<b>10.500 €</b>

### **Aufwendungen für so. Sachleistungen 2.400 €**

Für die Anschaffung der Bodenplatten der Rasen-Reihengräber sind Anschaffungskosten in Höhe von ca. 400 € pro Platte vorgesehen. Diese Anschaffungskosten werden mit den voraussichtlichen 6 Fällen multipliziert.

### **Geschäftsaufwendungen 540 €**

Die anteiligen Geschäftsaufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr in unveränderter Höhe kalkuliert.

### **Arbeitsplatzkosten (Bauhof) 2.000 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten  
und

Gemeinkosten als 15%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof) 1.000 €**

Die kalkulierten Kosten für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes basieren auf den durchschnittlichen Ist-Einsatzstunden der Vorjahre 2002 bis 2010.



Unter Berücksichtigung dieser Stunden ergeben sich die kalkulierten Kosten für das Jahr 2012.

### **Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung) 12.965 €**

In diesen Arbeitsplatzkosten sind auf der Grundlage der Berechnung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ( kurz: KGSt ) enthalten:

Sachkosten als 10%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten  
und

anteilige Kosten für informationstechnische Unterstützung (EDV)  
und

Gemeinkosten als 20%-iger Zuschlagssatz auf die Personalkosten.

Angesichts der gestiegenen Personalkosten der Verwaltung im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr sind diese Arbeitsplatzkosten entsprechend höher kalkuliert.

### **Personalkosten (Bauhof) 8.000 €**

Die kalkulierten Personalkosten 2012 basieren auf den durchschnittlichen Ist-Arbeitsstunden der Vorjahre 2002 bis 2010.

Unter Berücksichtigung dieser Stunden, die die geringeren Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsarbeiten der Bauhofarbeiter durch die Fremdvergabe an die DGA berücksichtigen, sind für das Jahr 2012 rund 265 Arbeitsstunden vorgesehen.

Diese Arbeitsstunden werden mit einem für das Jahr 2012 hochgerechneten Stundensatz für die Bauhofarbeiter i.H.v. 30,00 € pro Arbeitsstunde multipliziert.

### **Kalkulatorischen Abschreibungen 3.765 €**

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren kalkulierten Abschreibungen basieren auf den Anschaffungskosten (AK).

Die Erhöhung der kalkulatorischen Abschreibungen des Jahres 2012 gegenüber dem Vorjahr resultiert aufgrund der Aktivierung neuer beweglicher Vermögensgegenstände (4 Vasenpoller).

Für das Jahr 2012 sind voraussichtlich keine vermögenswirksamen Neuanschaffungen im Bereich der Unterhaltung der Friedhöfe vorgesehen.

### **Kalkulatorischen Zinsen 6.934 €**

Die kalkulierten Zinsen basieren auf den Anschaffungskosten und einem Zinssatz i.H.v. 3%.

Die Verringerung der kalkulatorischen Zinsen des Jahres 2012 gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den im Zeitablauf geringeren Restwerten des Vermögens, die den Berechnungen der kalkulatorischen Zinsen zugrunde liegen.

### **Verwaltungsgebühren 1.750 €**

Die unveränderten kalkulierten Verwaltungsgebühren für das Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr gehen von 35 Fallzahlen und Verwaltungsgebühren i.H.v. 50 € pro Fall aus.

### **Wiedererwerb Nutzungsrechte 500 €**

Die Einnahmen aus dem Wiedererwerb der Nutzungsrechte für das Jahr 2012 werden im Vergleich zum Vorjahr niedriger kalkuliert, weil der Wiedererwerb der Nutzungsrechte in der jüngeren Vergangenheit rückläufig ist.

### **Entgelt für die Inanspruchnahme des Bauhofes 3.500 €**

Der für das Jahr 2012 in unveränderter Höhe kalkulierte Kostenerstattungsbetrag für Sonderleistungen des Bauhofes basiert auf den Kostenerstattungsbeträgen der jüngeren Vergangenheit.

Dieser Betrag berücksichtigt den entstehenden Arbeitsaufwand der Bauhof-Arbeiter für die Beseitigung der Grabaufbauten im Auftrag der Angehörigen und für die Lieferung von Splitt und roter Asche.

### **30% Gemeindeanteil der öffentlichen Bedarfsflächen 29.956 €**

Der Gemeindeanteil der öffentlichen Bedarfsflächen in Höhe der berechneten 30% orientiert sich an der Höhe der Gesamtkosten.